Das Gleit-Auto

Autor(en): **Boscovits, Fritz**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **49 (1923)**

Heft 39

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

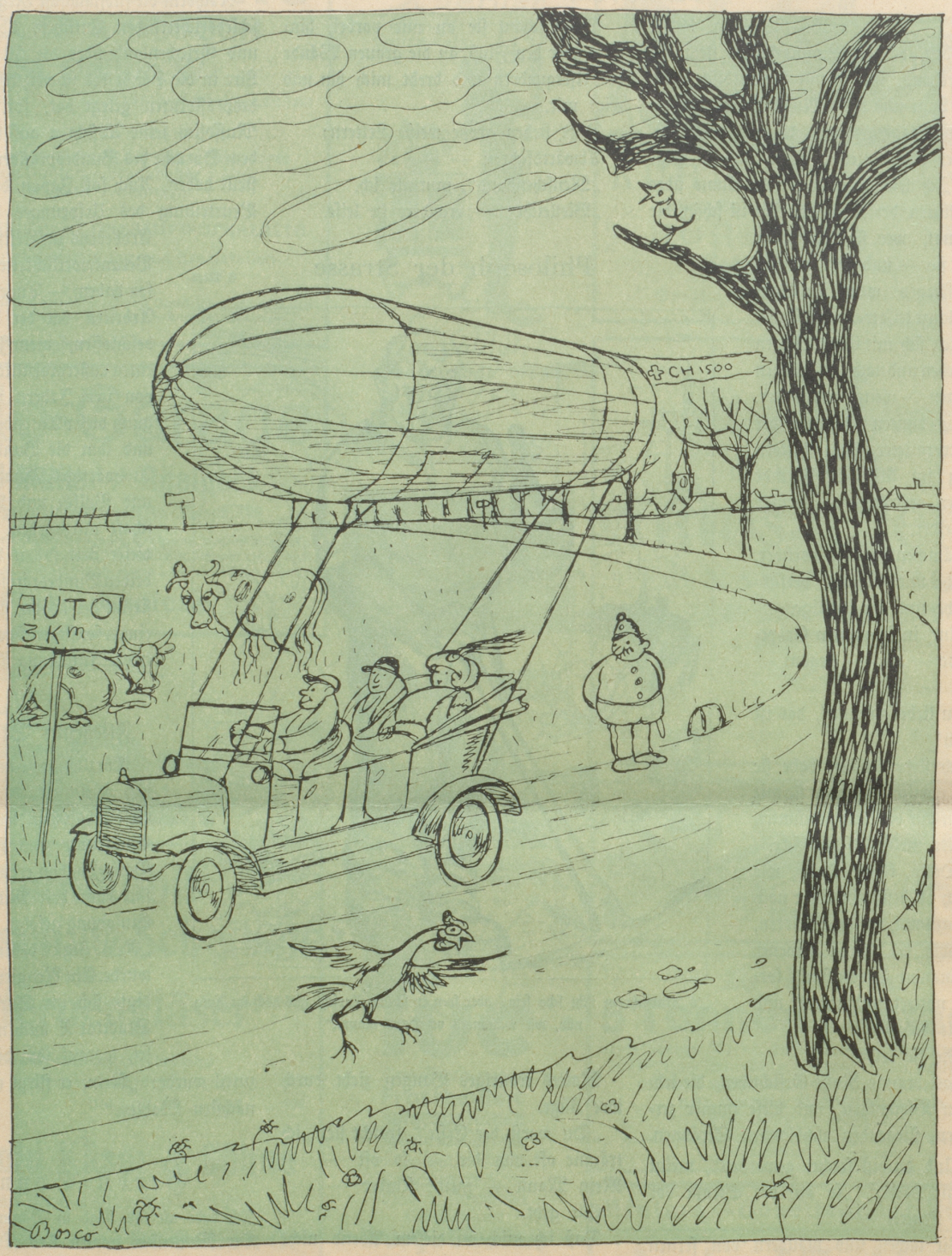
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Das Gleit-Auto

Boscovits



Da man die Autos nicht mehr höher besteuern kann, und das Geld, das durch die Steuern eingeht, nicht zum Unterhalt der Straßen ausgeben will, wird den Autos vorgeschrieben, einen Ballon anzuhängen, damit die Straßen von den Wagen möglichst unberührt bleiben.

Radiogramme

Rom. Um allen zukünftigen Chikanen und Stänkereien ein für allemal den Hals abzudrehen, werden die Schwarzhemden nächstens Mussolini zum Präsidenten des Völkerbundes ernennen.

New-York. Der ehemalige Kriegshetzer und jetzige Friedensdudler Loisl George hat mit einer hiesigen Grammophongesellschaft einen Vertrag abgeschlossen über die Ableierung von 7 Hektaren Leitartikeln.

Paris. Poincaré hat verfügt, daß die Wälder in Südfrankreich von den Boches angezündet worden sind. Für die Sanktionen sei Deutschland leider zu klein.

Konstantinopel. Die Hochachtung vor den Alliierten nimmt derart überhand, daß sich die musulmanische Regierung nicht mehr zu helfen weiß, wenn keine Wetteränderung mit starker Abkühlung eintritt.

Bouches-au Rhinn. Poincaré sprach an der hiesigen Kirchweih vor einer siebenköpfigen Menschenmenge über die Reparationen. Die nagelneuen, noch nie gebrauchten Motivierungen der Ruhrbesetzung waren rührend.